



Pressemitteilung

Donnerstag, 13. Oktober 2022

Rückschnitt von Gehölzen im Stadtgebiet

Norderstedt. Noch bis zum 28. Februar finden im Auftrag des Betriebsamtes der Stadt Norderstedt an verschiedenen Orten im Stadtgebiet Schnittmaßnahmen an Gehölzen statt. Dieser Zeitraum im Winterhalbjahr ist alljährlich gewählt, um vor allem Vögel nicht in ihrer Brutzeit zu stören.

Die Schnittmaßnahmen an Knicks und diversen Grünflächen dienen unter anderem der Pflege und Verjüngung von Sträuchern. Weiterhin werden dichte Bestände von Jungbäumen mancherorts ausgelichtet, um gezielt erhaltenswerte Einzelbäume zu entwickeln.

An verschiedenen Regenrückhaltebecken finden Schnittmaßnahmen statt, da diese nicht zuwuchern dürfen.

Ein Rückschnitt erfolgt auch an einigen Lärmschutzwänden, um Gehölze zurückzuschneiden, bevor diese mit ihrem Dickenwachstum Leckagen in den Bauteilen oder den oftmals vorhandenen Bewässerungssystemen auslösen.

Gehölze werden auch dort geschnitten, wo ihr Wuchs die Verkehrssicherheit oder Sichtachsen einschränkt. Somit sollen Straßen und Wege besser eingesehen werden können.

Die Gehölzpflegearbeiten, um die sich die Mitarbeiter des Betriebsamts und beauftragte Firmen kümmern, finden unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Vorgaben zur Schaffung eines gesunden und stabilen Gehölzbestands statt.

Durch den Rückschnitt kann es im Stadtgebiet temporär zu lokalen Beeinträchtigungen, etwa durch Lärm, kommen. Die Stadt Norderstedt bittet um Verständnis.